



Lawinenlagebericht Nr. 44 von Montag, 08. März 2010 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

**ANHALTENDE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR AUF GRUND DER GROSSEN KÄLTE****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** oberhalb von ca. 2000 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen. Auf zahlreichen Steilhängen ist die Schneedecke mäßig bis schwach verfestigt. Eventuelle Lawinen können bis in tiefere Schichten durchreißen und dadurch mittlere Dimensionen erreichen. Touren erfordern Erfahrung und gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Das Wochenende war von hochwinterlichen Temperaturen geprägt, die deutlich unter dem langjährigen Monatsmittel lagen. Heute Früh wurden auf 2000 m  $-13^{\circ}$  gemessen. Von Samstag auf Sonntag sind entlang des Alpenhauptkammes durchschnittlich 5 cm Neuschnee gefallen, welche sofort vom starken Wind aus nördl. Richtungen verfrachtet wurden. Auf Grund der Windaktivität ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt. Oberhalb der Waldgrenze sind die Tribschneeansammlungen verbreitet auf allen Expositionen anzutreffen und deutlich erkennbar. Sie liegen auf einer kalten schwach verfestigten Schneedecke auf, welche in unterschiedlichen Tiefen Schwachschichten aufweist. Die Kälte der letzten Tage hat Verfestigungsprozesse in der Schneedecke verhindert, die Tribschneeansammlungen sind sehr spröde und störungsanfällig. In mittleren Lagen hat sich eine Schmelzharschschicht gebildet, welche leicht stabilisierend wirkt.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-90 cm	0 cm	06.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	110-140 cm	0 cm	06.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal	80-120 cm	0 cm	06.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	120-140 cm	0 cm	04.03.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	80-135 cm	0 cm	04.03.2010
Dolomiten	100-140 cm	0 cm	04.03.2010

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Dienstag weiterhin klirrend kalt mit max.  $-12^{\circ}$  auf 2000 m. Allgemein sonnig, die Wolken werden bis zum Abend vom Osten her dichter, mäßiger E-Wind. Mittwoch überwiegend bewölkt und markanter Temperaturanstieg. Stellenweise sind schwache Schneefälle möglich, am wahrscheinlichsten sind diese in den Dolomiten, wo durchschnittlich 5 cm Neuschnee fallen können. Der E-Wind verstärkt sich auf stark.

**Lawinengefahr:** In den nächsten Tagen bleibt die Lawinengefahr ERHEBLICH STUFE 3 an allen Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Am Dienstag steigt die Störungsanfälligkeit der Tribschneebretter auf Grund der weiter sinkenden Temperaturen. Der bis Mittwoch ständig an Intensität zunehmende E-Wind bewirkt verbreitet weitere Tribschneeansammlungen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend